

Deutsche Publikumsfonds mit deutlich mehr Absatz als ihre luxemburger Pendants

Themen in dieser Ausgabe:

- Fondsvermögen Gesamtmarkt
- Mittelaufkommen Gesamtmarkt per April 2009
- Mittelaufkommen Einzelmotivat April 2009
- Mittelaufkommen Deutschland vs. Luxemburg per April 2009
- Analyse Mittelaufkommen Feingruppen Publikumsfonds per April 2009
- Analyse Anzahl Publikumsfonds Feingruppen per April 2009
- TOP/FLOP Mittelaufkommen deutscher und nicht-deutscher KAG'en per April 2009
- TOP 10 KAG'en nach Fondsvermögen & Marktanteilen per April 2009
- Analyse Spezialfondsdaten per März 2009
- Wichtige Unternehmensmeldung Kommapha

Die Nachricht überrascht. Per April 2009 waren in Deutschland aufgelegte Publikumsfonds im Vertrieb erheblich erfolgreicher als luxemburger Publikumsfonds. Die deutschen Produkte sammelten rund 3,9 Mrd. Euro ein, während luxemburger Fonds sogar Mittelabflüsse in Höhe von gut 3,2 Mrd. Euro zu verzeichnen hatten.

Luxemburg leidet weiter

Nachdem bereits im zweiten Halbjahr 2008 in Deutschland aufgelegte Publikumsfonds mächtig gegenüber den luxemburger Vehikeln aufgeholt hatten, geht diese Entwicklung in diesem Jahr weiter. Insbesondere im letzten Quartal 2008 waren die luxemburger Absatzzahlen dramatisch negativ. Allein im schwarzen Oktober 2008 sind aus luxemburger Publikumsfonds knapp 30 Mrd. Euro abgezogen wor-

den. Die aktuelle Situation per April 2009 ist insofern interessant, weil die beiden gegenwärtig im Absatz erfolgreichsten Gesellschaften ihren Sitz in Luxemburg haben. Per April hat db x-trackers gut 2,7 Mrd. Euro eingesammelt und PIMCO knapp 1,6 Mrd. Euro. Dann immerhin folgen mit der Deka und ETFlab zwei deutsche Player, die beide insgesamt knapp 2,4 Mrd. Euro in die Sparkassenorganisation geholt haben.

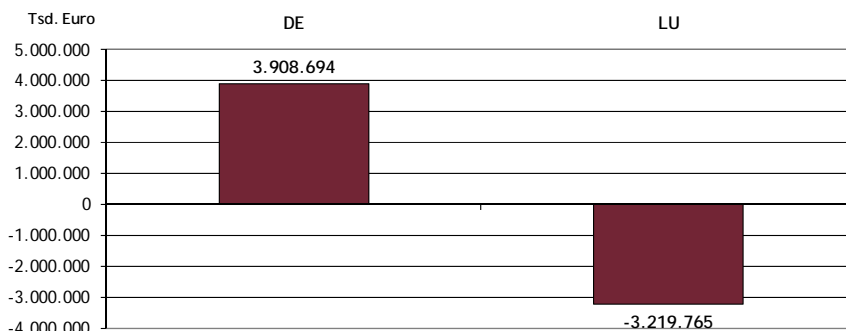
Bei der Analyse der Absatzzahlen vom unteren Ende stehen wieder luxemburger KAGen vorn. Unter den FLOP 5 nach Absatz per April sind die letzten vier Plätze von luxemburger Häusern belegt und zwar ausschließlich von Töchtern großer Konzerne. Auf Platz fünf von unten folgt schließlich mit der AGI die erste deutsche KAG, auch ein sehr großer Player.

Deutliche Unterschiede im Mittelaufkommen von Publikums- und Spezialfonds

Während Wertpapierpublikumsfonds per April 2009 mit gut 500 Mio. Euro Nettomittelaufkommen sehr mäßigen Erfolg feiern, haben Spezialfonds mit rund 6 Mrd. Euro eingesammeltem Geld ein bisher gutes Jahr gehabt. Die Analyse der Anlegergruppen in Spezialfonds ist per März 2009 möglich. Im Volumen wird das Geschäft nach wie vor von Versicherungen geprägt (233,9 Mrd. Euro), gefolgt von Kreditinstituten (127,2 Mrd. Euro) und sonstigen Unternehmen (118,8 Mrd. Euro). Mächtig aufgeholt haben Altersvorsorgeeinrichtungen mit einem Volumen von 97,4 Mrd. Euro in Spezialfonds und dem mit Abstand besten Mittelaufkommen im März 2009 von über 3,3 Mrd. Euro. Es gibt also noch Hoffnung für Altersvorsorge in Deutschland.

Ungewohnt: Deutschland vor Luxemburg

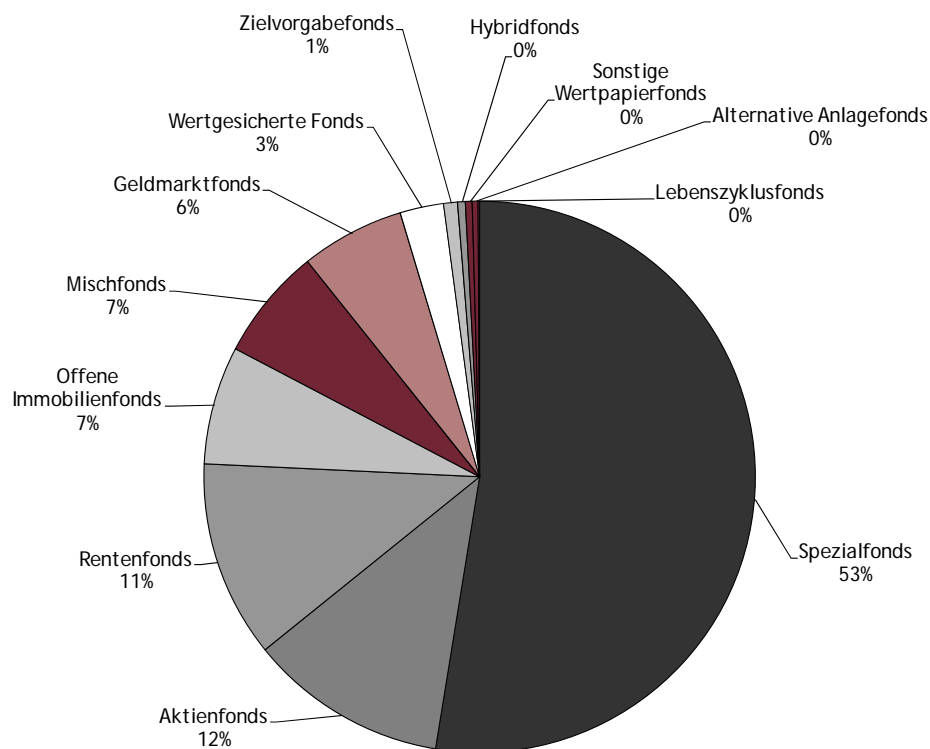
■ Nettomittelaufkommen Publikumsfonds Deutschland vs. Luxemburg per April 2009



Quelle: BVI / Berechnungen Kommapha

Fondsvermögen Gesamtmarkt per April 2009

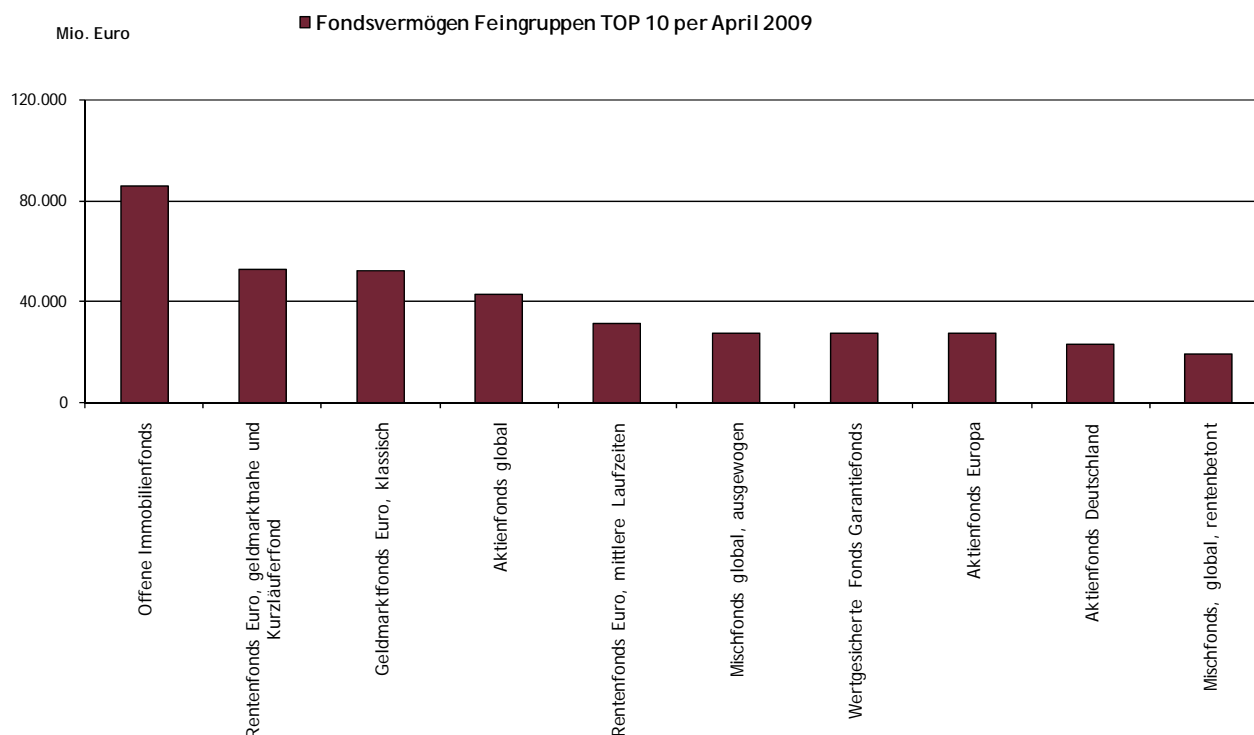
Gesamtmarktvermögen (per April 2009)



Fondsvermögen Mio. Euro	30.04.2009
Aktienfonds	144.930,1
Rentenfonds	143.825,7
Mischfonds	81.914,6
Wertgesicherte Fonds	31.865,7
Geldmarktfonds	75.783,3
Sonstige Wertpapierfonds	4.930,3
Zielvorgabefonds	10.150,7
Lebenszyklusfonds	1.152,6
Hybridfonds	5.632,8
Alternative Anlagefonds	4.221,7
Summe Wertpapierpublikumsfonds	504.407,5
Offene Immobilienfonds	86.424,2
Summe Publikumsfonds	590.831,7
davon Dachfonds	46.621,3
davon Hedgefonds	541,2
Spezialfonds	654.640,9
Insgesamt	1.245.472,6

Quelle: BVI / Darstellung Kommalpha

Fondsvermögen Feingruppen Publikumsfonds per April 2009

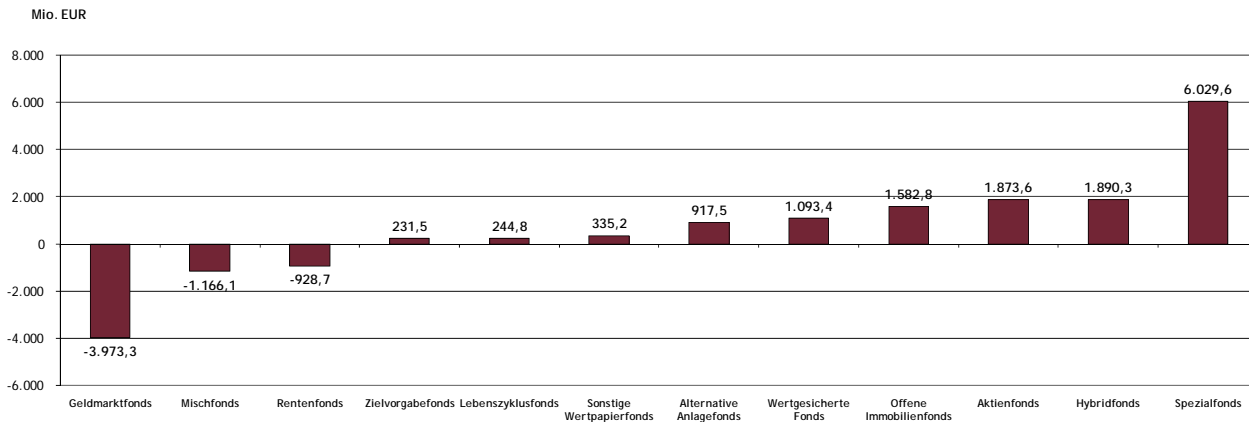


Fondsvermögen Feingruppen TOP 10 per April 2009	Mio. Euro
Offene Immobilienfonds	85.837
Rentenfonds Euro, geldmarktnahe und Kurzläuferfond	52.634
Geldmarktfonds Euro, klassisch	52.186
Aktienfonds global	42.777
Rentenfonds Euro, mittlere Laufzeiten	31.257
Mischfonds global, ausgewogen	27.731
Wertgesicherte Fonds Garantiefonds	27.434
Aktienfonds Europa	27.272
Aktienfonds Deutschland	23.244
Mischfonds, global, rentenbetont	19.072

Quelle: BVI / Berechnungen Kommalpha

Mittelaufkommen Gesamtmarkt per April 2009

■ Mittelaufkommen Mio. Euro lfd. Jahr per April 2009



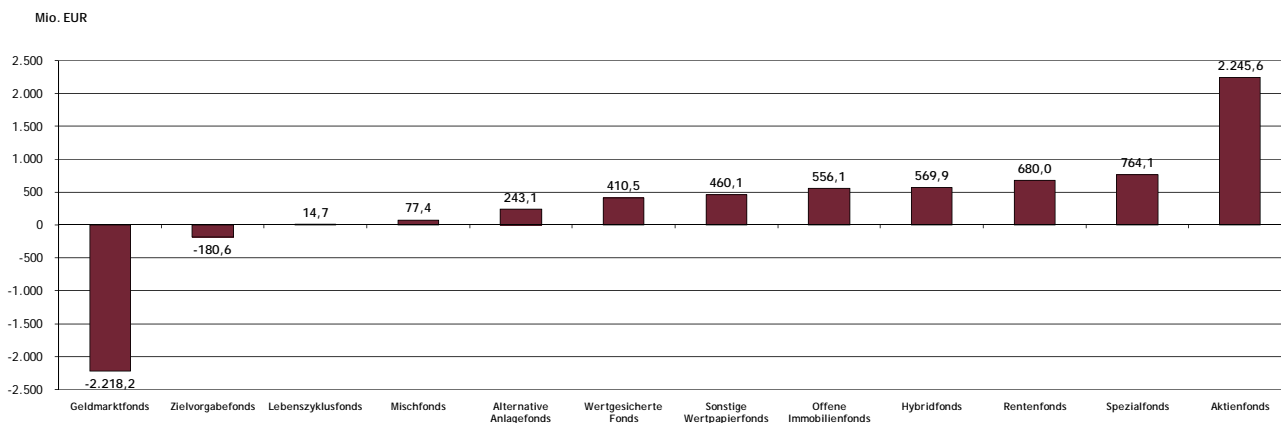
Mittelaufkommen Mio. Euro	per April 2009
Aktienfonds	1.873,6
Rentenfonds	-928,7
Mischfonds	-1.166,1
Wertgesicherte Fonds	1.093,4
Geldmarktfonds	-3.973,3
Sonstige Wertpapierfonds	335,2
Zielvorgabefonds	231,5
Lebenszyklusfonds	244,8
Hybridfonds	1.890,3
Alternative Anlagefonds	917,5
Summe Wertpapierpublikumsfonds	518,2
Offene Immobilienfonds	1.582,8
Summe Publikumsfonds	2.101,0
Spezialfonds	6.029,6
Insgesamt	8.130,6

Das Mittelaufkommen per April 2009 weist mit rund 8,1 Mrd. Euro, im Vergleich zu den Vorjahren, ein niedriges Niveau auf (April 2008 22,8 Mrd. Euro, April 2007 39,5 Mrd. Euro).

Geldmarktfonds verzeichnen dabei mit knapp 4 Mrd. Euro die höchsten Mittelabflüsse. Hybridfonds und Aktienfonds können, unter Berücksichtigung der Gesamtmarktsituation, als die bisherigen Gewinner unter den Publikumsfonds bezeichnet werden.

Mittelaufkommen Gesamtmarkt Einzelmonat April 2009

■ Mittelaufkommen Mio. Euro Einzelmonat April 2009



Mittelaufkommen Einzelmonat Mio. Euro	30.04.2009
Aktienfonds	2.245,6
Rentenfonds	680,0
Mischfonds	77,4
Wertgesicherte Fonds	410,5
Geldmarktfonds	-2.218,2
Sonstige Wertpapierfonds	460,1
Zielvorgabefonds	-180,6
Lebenszyklusfonds	14,7
Hybridfonds	569,9
Alternative Anlagefonds	243,1
Summe Wertpapierpublikumsfonds	2.302,5
Offene Immobilienfonds	556,1
Summe Publikumsfonds	2.858,6
Spezialfonds	764,1
Insgesamt	3.622,7

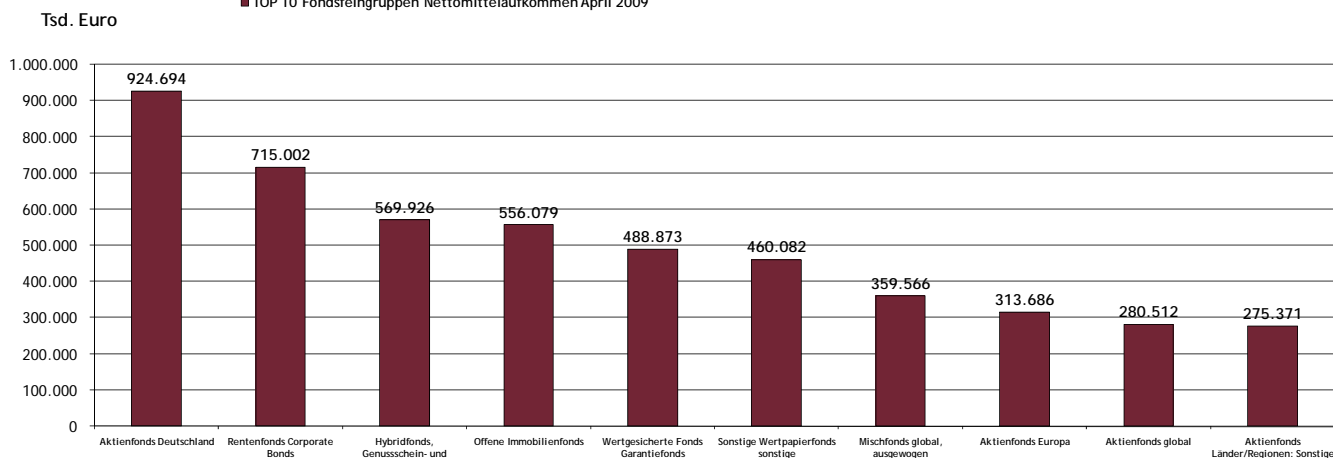
Der April war insbesondere ein schlechter Monat für Geldmarktfonds: sie verzeichnen allein Mittelabflüsse i.H.v. 2,2 Mrd. Euro. Auch für Spezialfonds war der Einzelmonat April 2009 ein mäßiger Monat.

Aktienfonds machen hingegen mit 2,3 Mrd. Euro Mittelzuflüssen im Monat April das Rennen.

Quelle: BVI / Darstellung Kommapha

TOP 10 Mittelaufkommen Publikumsfonds Feingruppen Einzelmonat April 2009

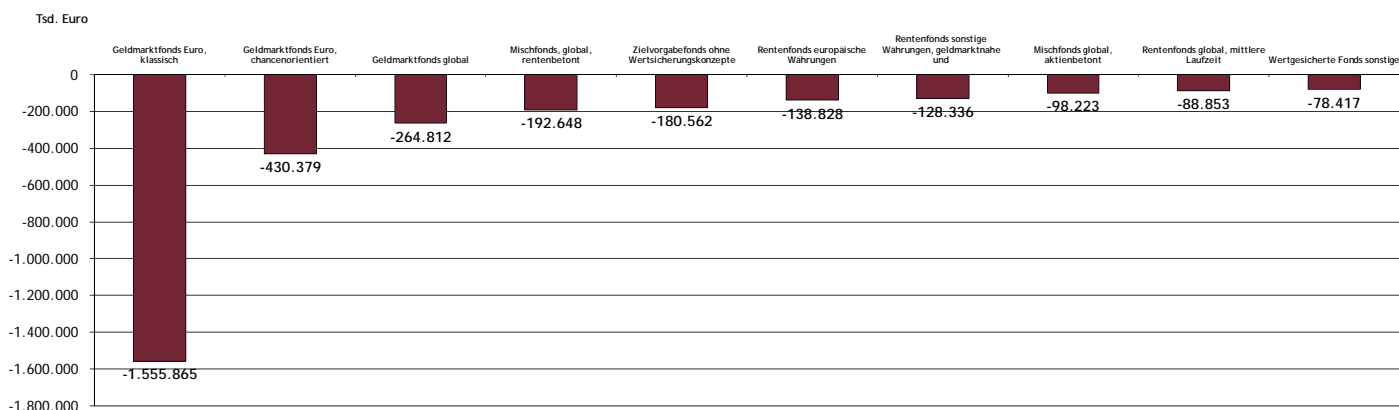
■ TOP 10 Fondsfeingruppen Nettomittelaufkommen April 2009



TOP 10 Fondsfeingruppen Nettomittelaufkommen April 2009	Tsd. Euro
Aktienfonds Deutschland	924.694
Rentenfonds Corporate Bonds	715.002
Hybridfonds, Genussschein- und Wandelanleihenfonds	569.926
Offene Immobilienfonds	556.079
Wertgesicherte Fonds Garantiefonds	488.873
Sonstige Wertpapierfonds sonstige	460.082
Mischfonds global, ausgewogen	359.566
Aktienfonds Europa	313.686
Aktienfonds global	280.512
Aktienfonds Länder/Regionen: Sonstige	275.371

FLOP 10 Mittelaufkommen Publikumsfonds Feingruppen Einzelmonat April 2009

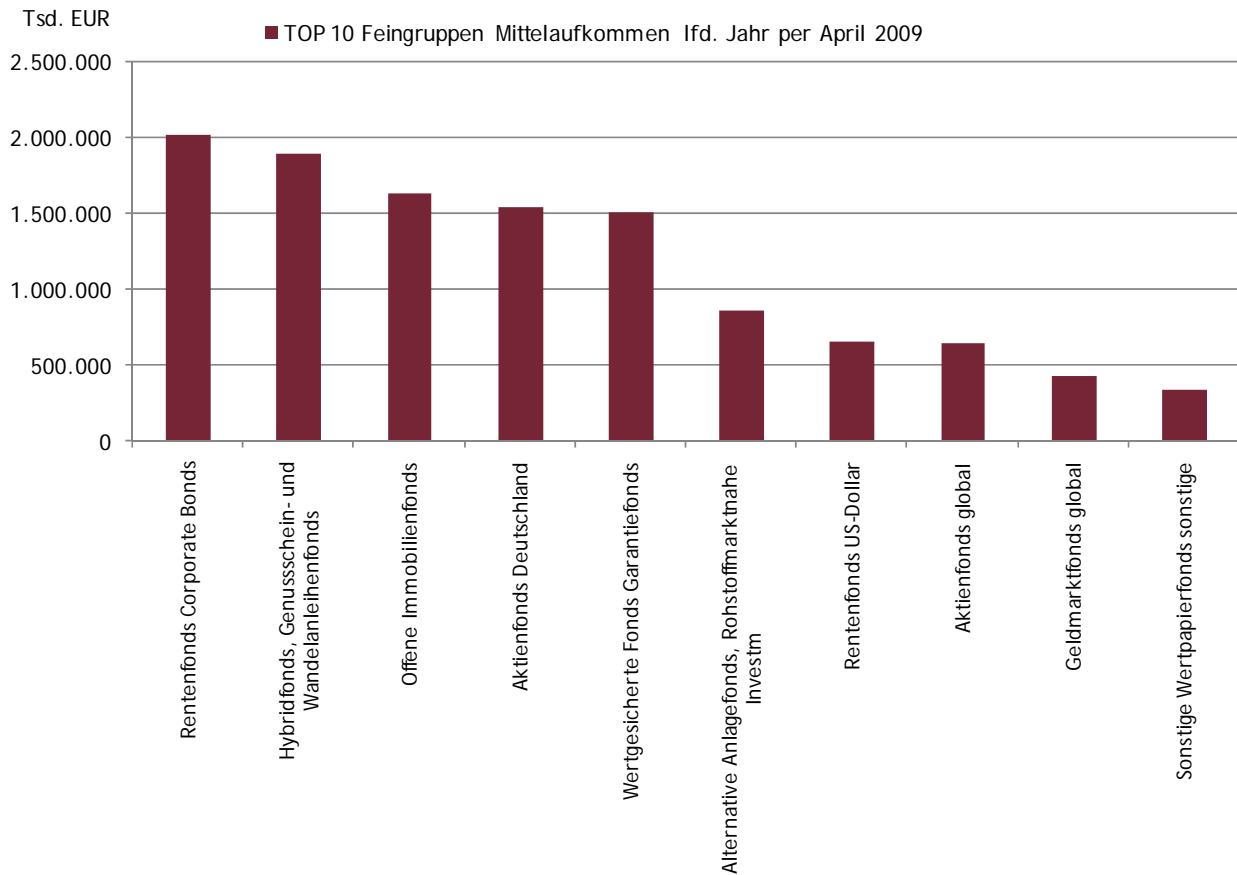
■ FLOP 10 Fondsfeingruppen Nettomittelaufkommen April 2009



FLOP 10 Fondsfeingruppen Nettomittelaufkommen April 2009	Tsd. Euro
Geldmarktfonds Euro, klassisch	-1.555.865
Geldmarktfonds Euro, chancenorientiert	-430.379
Geldmarktfonds global	-264.812
Mischfonds, global, rentenbetont	-192.648
Zielvorgabefonds ohne Wertsicherungskonzepte	-180.562
Rentenfonds europäische Währungen	-138.828
Rentenfonds sonstige Währungen, geldmarktnahe und	-128.336
Mischfonds global, aktienbetont	-98.223
Rentenfonds global, mittlere Laufzeit	-88.853
Wertgesicherte Fonds sonstige	-78.417

Quelle: BVI / Darstellung Kommalpha

TOP 10 Mittelaufkommen Publikumsfonds Feingruppen laufendes Jahr per April 2009



TOP 10 Feingruppen Mittelaufkommen lfd. Jahr per April 2009	Tsd. Euro
Rentenfonds Corporate Bonds	2.013.841
Hybridfonds, Genussschein- und Wandelanleihenfonds	1.890.265
Offene Immobilienfonds	1.627.078
Aktienfonds Deutschland	1.543.331
Wertgesicherte Fonds Garantiefonds	1.509.116
Alternative Anlagefonds, Rohstoffmarktnahe Investm	854.911
Rentenfonds US-Dollar	661.739
Aktienfonds global	641.876
Geldmarktfonds global	428.604
Sonstige Wertpapierfonds sonstige	335.236

Quelle: BVI / Berechnungen Kommalpha

Anzahl Fonds nach Feingruppen per April 2009

Fondsfeingruppen: Anzahl Fonds inkl. Anteilscheinklassen per April 2009	Anzahl
Aktienfonds global	550
Mischfonds global, ausgewogen	523
Rentenfonds Euro, mittlere Laufzeiten	317
Aktienfonds Europa	312
Mischfonds global, aktienbetont	279
Zielvorgabefonds ohne Wertsicherungskonzepte	221
Mischfonds, global, rentenbetont	203
Rentenfonds global, mittlere Laufzeit	188
Rentenfonds Corporate Bonds	186
Wertgesicherte Fonds Garantiefonds	175
Rentenfonds Euro, geldmarktnahe und Kurzläuferfond	175
Aktienfonds Nordamerika	165
Aktienfonds Euroland	164
Aktienfonds Länder/Regionen: Sonstige	139
Geldmarktfonds Euro, klassisch	138
Mischfonds, Euroland rentenbetont	126
Mischfonds, Euroland ausgewogen	123
Rentenfonds Anlageschwerpunkt Emerging Markets	112
Lebenszyklusfonds	96
Wertgesicherte Fonds sonstige	94
Aktienfonds Emerging Markets	93
Branchenfonds Sonstige	91
Aktienfonds Deutschland	90
Aktienfonds Fernost ohne Japan	86
Rentenfonds US-Dollar	83
Aktienfonds Japan	81
Alternative Anlagefonds, Rohstoffmarktnahe Investm	79
Branchenfonds Reits	66
Geldmarktfonds Euro, chancenorientiert	64
Hybridfonds, Genussschein- und Wandelanleihenfonds	60
Rentenfonds europäische Währungen	60
Aktienfonds Europa, Nebenwerte, Small/Mid Caps	59
Mischfonds, Euroland aktienbetont	56
Branchenfonds Rohstoffe/Energiewerte	55
Geldmarktfonds global	54
Aktienfonds Osteuropa	54
Rentenfonds Euro, Langläufer	53
Sonstige Wertpapierfonds sonstige	51
Rentenfonds variable	51
Branchenfonds Biotechnologie/Pharma	48
Rentenfonds global, geldmarktnahe und Kurzläuferfo	46
Offene Immobilienfonds	45
Rentenfonds sonstige Währungen	39
Branchenfonds Technologie	38
Aktienfonds Fernost mit Japan	34
Rentenfonds Britische Pfund	33
Aktienfonds Länder/Regionen: Sonstige Small/Mid Ca	32
Mischfonds, europäische Währungen ausgewogen	31
Branchenfonds Ökologie	23
Mischfonds, europäische Währungen aktienbetont	23
Branchenfonds Telekommunikation/Medien	20
Aktienfonds Großbritannien	19
Alternative Anlagefonds, sonstige alternative Inve	19
Aktienfonds Japan, Nebenwerte, Small/Mid Caps	18
Aktienfonds Schweiz	18
Branchenfonds Finanzwerte	17
Mischfonds, europäische Währungen rentenbetont	16
Branchenfonds Nahrungsmittel	16
Branchenfonds variabler Anlageschwerpunkt	15
Aktienfonds Lateinamerika	15
Aktienfonds Indien	15
Aktienfonds global, Nebenwerte, Small/Mid Caps	14
Rentenfonds global, Langläufer	14
Aktienfonds Fernost ohne Japan, Small/Mid Caps	11
Aktienfonds Deutschland, Nebenwerte, Small/Mid Cap	11
Rentenfonds US-Dollar, geldmarktnahe und Kurzläufe	11
Aktienfonds Italien	11
Geldmarktfonds variabler Anlageschwerpunkt	8
Rentenfonds variable, geldmarktnahe und Kurzläufer	6
Rentenfonds europäische Währungen, geldmarktnahe u	6
Rentenfonds sonstige Währungen, geldmarktnahe und	5
Rentenfonds Anlageschwerpunkt Emerging Markets, ge	4
Alternative Anlagefonds, Private Equity-Fonds	3
Mischfonds, Deutschland rentenbetont	3
Mischfonds, Deutschland ausgewogen	2
Mischfonds, Deutschland aktienbetont	2
Alternative Anlagefonds, Versicherungsfonds	1
Gesamtergebnis	6264

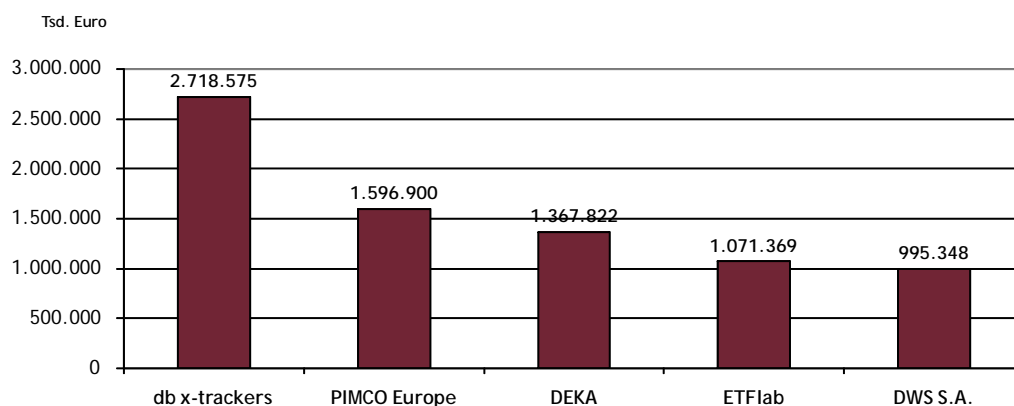
Quelle: BVI / Berechnungen Kommalpha

TOPS / FLOPS Mittelaufkommen aller KAG'en mit Absatz in Deutschland per April 2009

TOP 5 KAG'en per April 2009 Nettomittelaufkommen	Tsd. Euro
db x-trackers	2.718.575
PIMCO Europe	1.596.900
DEKA	1.367.822
ETFlab	1.071.369
DWS S.A.	995.348

D, LUX. +sonst. ausl. Publikumsfonds dt Provenienz inkl. Dachfonds

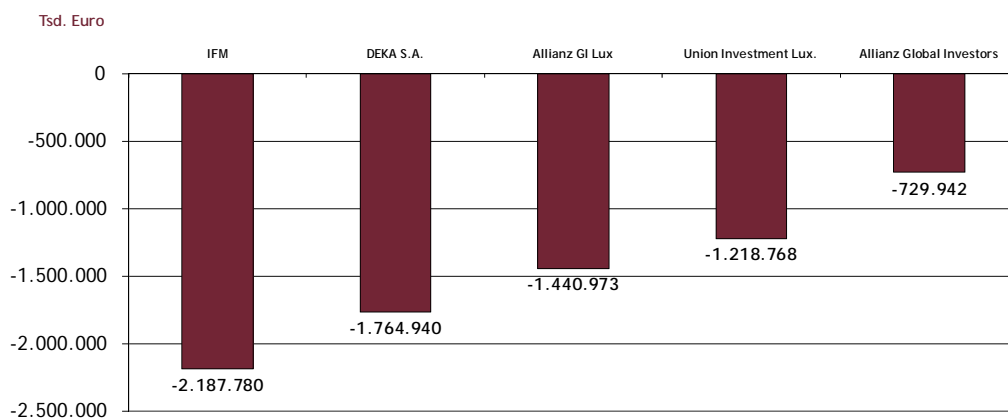
■ TOP 5 KAG'en lfd. Jahr per April 2009 Nettomittelaufkommen



FLOP 5 KAG'en Nettomittelaufkommen lfd. Jahr per April 2009	Tsd. Euro
IFM	-2.187.780
DEKA S.A.	-1.764.940
Allianz GI Lux	-1.440.973
Union Investment Lux.	-1.218.768
Allianz Global Investors	-729.942

D, LUX. +sonst. ausl. Publikumsfonds dt Provenienz inkl. Dachfonds

■ FLOP 5 KAG'en Nettomittelaufkommen lfd. Jahr per April 2009

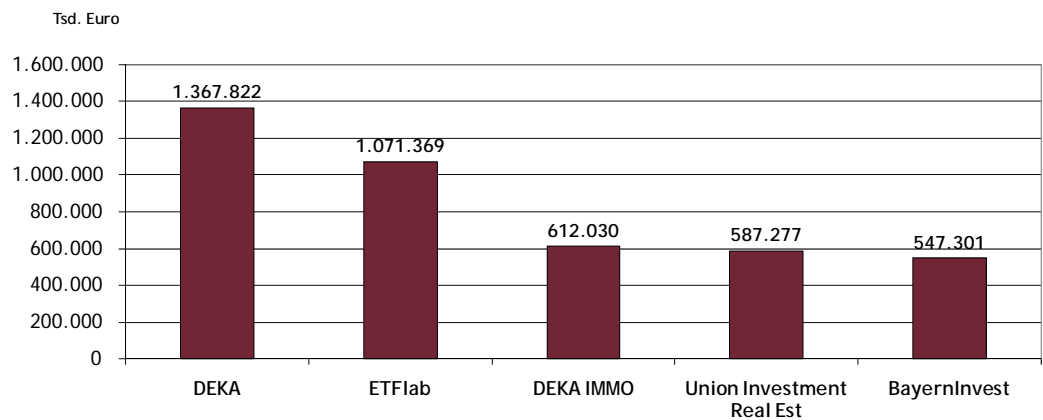


Quelle: BVI / Berechnungen Kommalpha

TOPS / FLOPS Mittelaufkommen deutscher KAG'en mit Absatz in Deutschland per April 2009

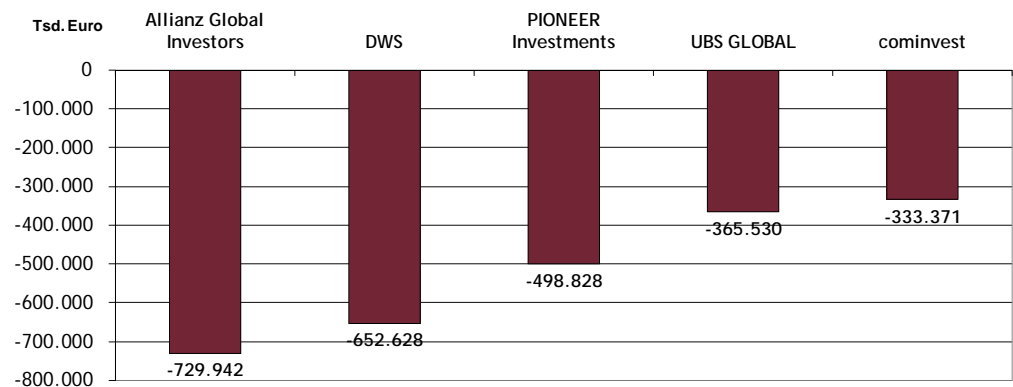
TOP 5 KAG'en D per April 2009 Nettomittelaufkommen	Tsd. Euro
DEKA	1.367.822
ETFlab	1.071.369
DEKA IMMO	612.030
Union Investment Real Est	587.277
BayernInvest	547.301
Deutsche Publikumsfonds inkl. Dachfonds	

■ TOP 5 KAG'en D lfd. Jahr per April 2009 Nettomittelaufkommen



FLOP 5 KAG'en D per April 2009 Nettomittelaufkommen	Tsd. Euro
Allianz Global Investors	-729.942
DWS	-652.628
PIONEER Investments	-498.828
UBS GLOBAL	-365.530
cominvest	-333.371
Deutsche Publikumsfonds inkl. Dachfonds	

■ FLOP 5 KAG'en D lfd. Jahr per April 2009 Nettomittelaufkommen



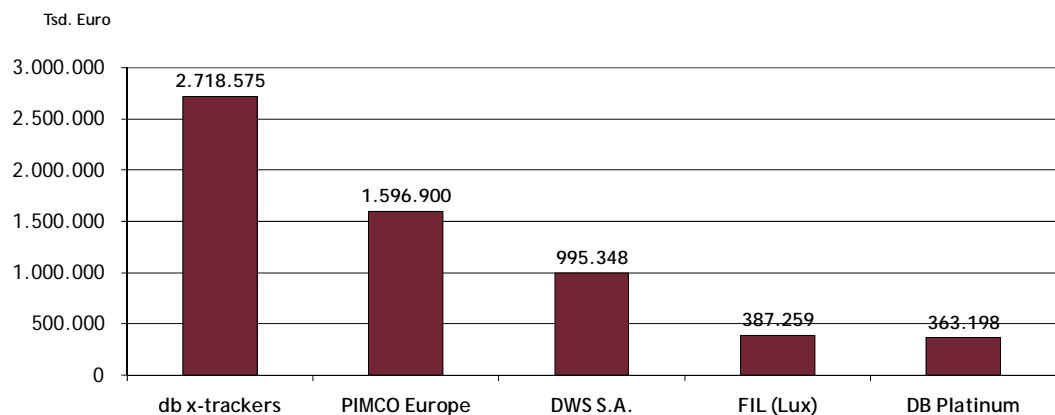
Quelle: BVI / Berechnungen Kommalpha

TOPS / FLOPS Mittelaufkommen nicht-deutscher KAG'en mit Absatz in Deutschland per April 2009

TOP 5 KAG'en ex D per April 2009 Nettomittelaufkommen	Tsd. Euro
db x-trackers	2.718.575
PIMCO Europe	1.596.900
DWS S.A.	995.348
FIL (Lux)	387.259
DB Platinum	363.198

LUX. +sonst. ausl. Publikumsfonds dt Provenienz inkl. Dachfonds

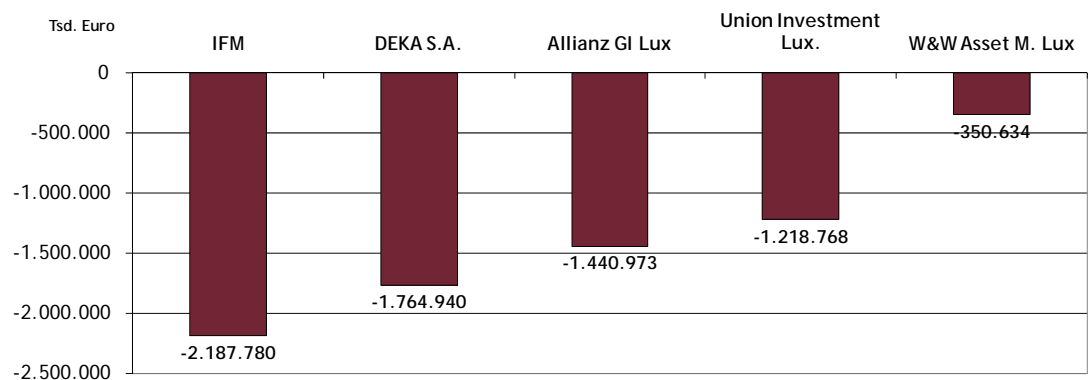
■ TOP 5 KAG'en ex D lfd. Jahr per April 2009 Nettomittelaufkommen



FLOP 5 KAG'en ex D per April 2009 Nettomittelaufkommen	Tsd. Euro
IFM	-2.187.780
DEKA S.A.	-1.764.940
Allianz GI Lux	-1.440.973
Union Investment Lux.	-1.218.768
W&W Asset M. Lux	-350.634

LUX. +sonst. ausl. Publikumsfonds dt Provenienz inkl. Dachfonds

■ FLOP 5 KAG'en ex D lfd. Jahr per April 2009 Nettomittelaufkommen



Quelle: BVI / Berechnungen Kommalpha

Fondsvermögen & Marktanteile TOP 10 aller KAG'en

TOP 10 KAG'en Fondsvermögen Jahr per April 2009	lfd.	Mio. Euro	Marktanteil
DEKA S.A.		67.284	11,40%
DWS S.A.		58.936	9,98%
Union Investment Lux.		48.538	8,22%
DWS		32.896	5,57%
Union Investment Privatf.		26.491	4,49%
DEKA		22.103	3,74%
db x-trackers		20.460	3,47%
Allianz GI Lux		18.049	3,06%
Allianz Global Investors		17.861	3,03%
BGI (Deutschland)		17.241	2,92%
D, LUX. +sonst. ausl. Publikumsfonds dt Provenienz inkl. Dachfonds			

Entwicklung Marktanteile TOP 10 deutsche KAG'en

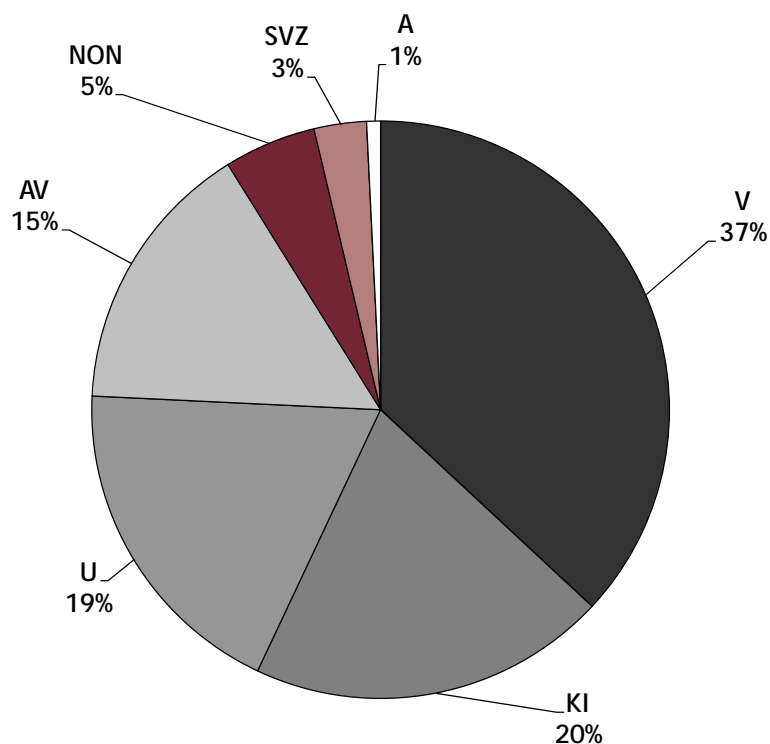
	Marktanteile KAG'en D	Dez. 2005	Dez. 2006	Dez. 2007	Dez. 2008	April 2009
1.	DWS	17,80%	17,47%	17,07%	12,98%	13,36%
2.	DEKA	10,61%	10,15%	8,35%	7,56%	5,39%
3.	Union Investment Privatf.	0,00%	0,00%	10,64%	10,25%	10,76%
4.	UIP	11,65%	11,86%	0,00%	0,00%	0,00%
5.	Allianz Global Investors	0,00%	0,00%	9,33%	7,44%	7,25%
6.	dit	9,66%	9,68%	0,00%	0,00%	0,00%
7.	DEKA IMMO	4,45%	3,47%	3,36%	4,81%	4,95%
8.	BGI (Deutschland)	0,00%	0,00%	5,74%	6,79%	7,00%
9.	cominvest	3,61%	3,68%	2,60%	1,92%	1,87%
10.	Union Investment Real Est	0,00%	0,00%	3,68%	5,20%	5,53%
	Deutsche Publikumsfonds inkl. Dachfonds					

Quelle: BVI / Berechnungen Kommalpha

Spezialfonds nach Kundensegmenten per März 2009

Inländische Spezialfonds (nach Anteilhabern per März 2009)	Anzahl	Mittelaufkommen März 2009 (Mio. EUR)	Vermögen (Mio. EUR)
Versicherungsunternehmen (V)	731	-801	233.852
Kreditinstitute (KI)	1.234	-863	127.159
Sonstige Unternehmen (U)	851	492	118.751
Altersvorsorgeeinrichtungen (AV)	483	3.329	97.401
Private Organisationen ohne Erwerbszweck (NON)	370	542	32.652
Sozialversicherungsträger / öffentl. Zusatz- versorgungskassen (SVZ)	162	-257	18.573
Ausländer (A)	34	20	4.907
Spezialfonds insgesamt	3.865	2.462	633.295

Spezialfondsvermögen (nach Anteilhabern per März 2009)

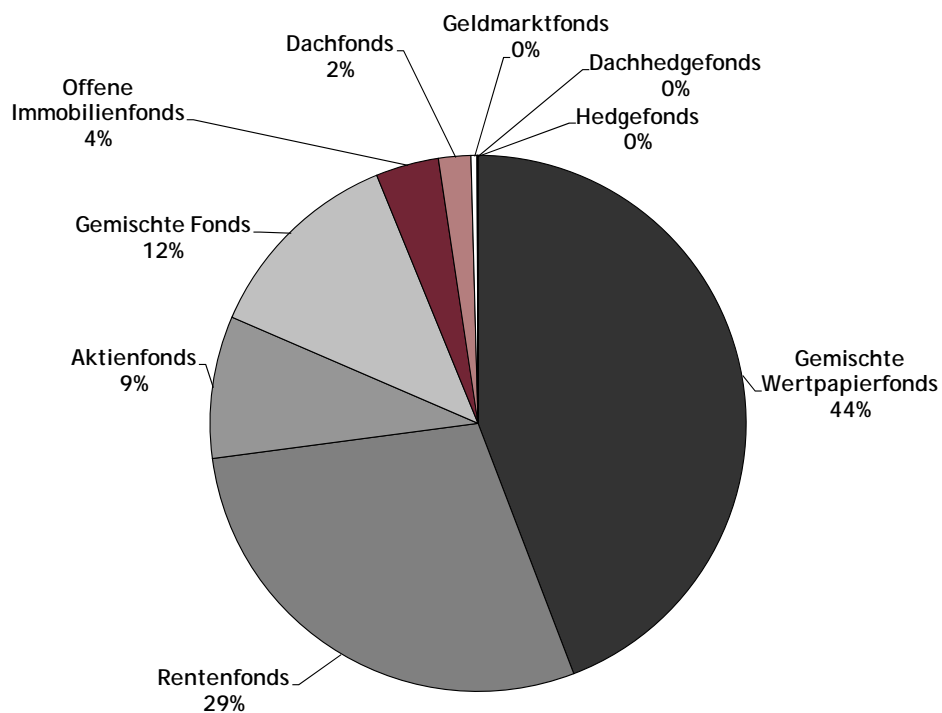


Quelle: Deutsche Bundesbank / Darstellung Kommalpha

Spezialfonds nach Vermögen per März 2009

Inländische Spezialfonds (nach Vermögen per März 2009)	Anzahl	Vermögen (Mio. EUR)
Gemischte Wertpapierfonds	1.980	279.829
Rentenfonds	853	181.879
Aktienfonds	261	54.319
Gemischte Fonds	553	78.196
Offene Immobilienfonds	126	24.076
Dachfonds	66	12.291
Geldmarktfonds	23	2.351
Dachhedgefonds	2	106
Hedgefonds	1	247
Spezialfonds insgesamt	3.865	633.294

Spezialfondsvermögen (per März 2009)



Quelle: Deutsche Bundesbank / Darstellung Kommalpha

Zum Schluß...

Fakten zum deutschen Investmentmarkt

Kommalpha Institutional Consulting GmbH
Hans-Jürgen Dannheisig
Clemens Schuerhoff
Schiffgraben 17
30159 Hannover

Telefon: +49 511 3003468-0
Fax: +49 511 3003468-9
E-Mail:
research@kommalpha.com

www.kommalpha.com

Die regelmäßige Detailanalyse mit abgestimmten Inhalten kann bei Kommalpha abonniert werden. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung.



Clemens Schuerhoff



Hans-Jürgen Dannheisig

Was ist Fondsmarkt?

Die Publikation „Fondsmarkt“ analysiert und gruppiert Daten und Fakten des deutschen Investmentmarktes. Dabei liegt der Fokus aufgrund der Datenverfügbarkeit auf dem unter dem Bundesverband Investment und Asset Management (BVI) organisierten Publikumsfondsmarkt.

Die Statistik der Deutschen Bundesbank sowie der Europäischen Zentralbank stellen

weitere Quellen dar und werden sukzessive zur Erweiterung um Spezialfondsdaten herangezogen.

„Fondsmarkt“ erscheint regelmäßig und ist kostenfrei. Die automatisierten Auswertungen von Kommalpha erfolgen auf Basis einer komplexen Datenbank, welche die Analyse nach jedem abgrenzbaren Parameter erlaubt. Endlich eine neutrale Instanz, die schnell und de-

tailliert die monatlichen Daten aus dem Fondsmarkt auf einen Blick darstellt.

In „Fondsmarkt“ werden die interessantesten Aspekte des Berichtszeitraumes dargestellt. Die Datenbank steht darüber hinaus für jegliche Detailanalysen zur Verfügung. Historische Daten auf Einzelfondsbasis liegen seit 1999 vor.

Salesberatung von Kommalpha firmiert zukünftig als Aktiengesellschaft

Kommalpha hat den Beschluss gefasst, sein Unternehmen für Vertriebsberatung in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln. Die Kommalpha Sales Services GmbH wird somit zukünftig unter Kommalpha Sales Consulting AG firmieren. Zum Vorstand wurde Dirk Bednarz bestellt.

Kommalpha stärkt mit diesem Schritt nochmals die Aufstellung als Unternehmensgruppe mit einer starken Fokussierung auf die Beratung für Anbieter und Dienstleister von Finanzprodukten und Dienstleistungen im strategischen Geschäftsfeld Vertrieb. Insbesondere

die Kompetenz im institutionellen Geschäft trägt die dynamische Entwicklung der Unternehmensgruppe.

Die Kommalpha Sales Consulting AG berät Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Vermögensverwalter und weitere Finanzdienstleister um alle Themen rund um den Vertrieb ihrer Produkte.

„Wir beraten unsere Mandanten auf Basis strukturierter Prozesse und empirischer Erkenntnisse.“ erläutert Vorstand Dirk Bednarz. „Nach unserer Meinung ist die professionelle Vertriebsarbeit der Erfolgsfaktor. Nachdem die Finanzdienstleistungsindustrie in den



Dirk Bednarz, zukünftiger Vorstand der Kommalpha Sales Consulting AG

vergangenen Jahren viel in Prozesse und Strukturen investiert hat, ist es jetzt an der Zeit, die Marketing- und Vertriebsaktivitäten zu ordnen und zukunftsfähig zu machen.“ so Bednarz weiter.

Disclaimer: Die Auswertungen erfolgen auf Basis der monatlich vom Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI) und der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Einzelfondsdaten und eigenen Berechnungen. Unplausibilitäten zwischen Aggregaten aus den Einzelfondsdaten und den vom BVI veröffentlichten Summendaten können aufgrund von nicht rechtzeitig erfolgten Meldungen der Investmentgesellschaften entstehen. Kommalpha übernimmt keine Haftung für die Einzelfondsdaten und die Aggregate sowie für die von der Bundesbank ausgewiesenen Zahlen. Kommalpha behält sich ein Copyright an allen Abbildungen, Tabellen und Charts vor.